

## EIGENSCHAFTEN

- KNX-Stromversorgung mit 160 mA und Hilfsausgang mit 29 VDC.
- Stromeingang 110-240 VAC 50/60 Hz.
- Kompatibel mit KNX Data Secure.
- Erzeugung der Stromversorgung für das KNX-System (mit LED-Anzeige).
- Schutz vor Kurzschluss und Überspannung.
- Reset-Taste und LED-Anzeige für Überlastzustand.
- KNXnet/IP-Tunneling-Protokoll (bis zu 5 Verbindungen).
- Maximale APDU-Länge von 254 Byte.
- Ethernet 10/100 BaseT IP mit RJ45-Anschluss.
- Einzelausgang und 2-Rohr-Fan-Coil.
- Einzelausgang geeignet für kapazitive Lasten, maximal 140 µF.
- Manuelle Steuerung der Ausgänge über Fernbedienung.
- 6 analoge/digitale Eingänge.
- Klimasteuerung für bis zu 2 Räume.
- Zeitsteuerung am Ausgang.
- 20 Logikfunktionen.
- Uhr mit NTP-Unterstützung.
- Vollständige Datensicherung bei Stromausfall.
- Integrierte KNX-BCU (TP1-256).
- Abmessungen 67 x 90 x 79 mm (4,5 DIN-Einheiten).
- Montage auf DIN-Schiene gemäß IEC 60715 TH35, mit Befestigungsklemme.
- Entspricht den CE-Richtlinien, RCM (Kennzeichnung auf der rechten Seite).

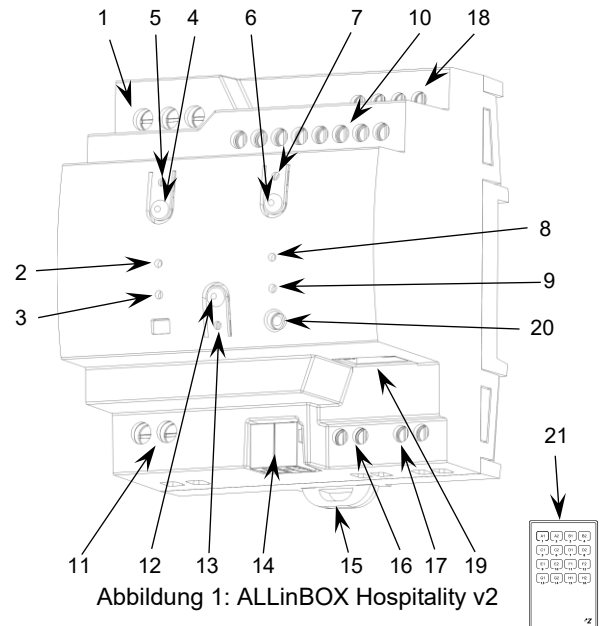


Abbildung 1: ALLinBOX Hospitality v2

1. Stromversorgung	2. LED-Anzeige für Stromversorgung	3. Überlast-LED	4. Reset-Taste	5. Reset-LED
6. Taste zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	7. LED für Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	8. Ethernet-LED	9. KNX-Bus-LED	10. Analog-/Digitaleingänge
11. Hilfsstromausgang	12. Programmier-/Testtaste	13. Programmier-/Test-LED	14. KNX-Anschluss	15. Befestigungsklemme
16. Einzelausgang	17. Ventilausgang	18. Lüfterausgänge	19. Ethernet-Anschluss	20. IR-Eingang
21. IR-Fernbedienung (nicht im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr. 9900024)				

**Test-/Programmierknopf:** Kurzer Druck, um in den Programmiermodus zu gelangen. Wenn der Knopf bei angelegter Busspannung gedrückt gehalten wird, wechselt das Gerät in den Sicherheitsmodus. Wenn der Knopf länger als drei Sekunden gedrückt wird, wechselt das Gerät in den Testmodus. Um einen Werksreset der KNX-Sicherheit durchzuführen, während sich das Gerät im Sicherheitsmodus befindet, muss der Knopf 10 Sekunden lang gedrückt gehalten werden, bis die Programmier-LED ihren Status ändert.

**Reset-Taste:** Langes Drücken, um einen vollständigen Reset der gesamten Busleitung und des Hilfsausgangs durchzuführen. Es wird empfohlen, die Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt zu halten, um den vollständigen Reset aller Geräte der Leitung zu überprüfen.

**Test-/Programmier-LED:** Zeigt an, dass sich das Gerät im Programmiermodus befindet (rote Farbe). Wenn das Gerät in den Sicherheitsmodus wechselt, blinkt sie alle 0,5 Sekunden (rote Farbe). Der Testmodus wird durch grüne Farbe angezeigt. Während der Initialisierung (Neustart oder nach dem Einschalten des Geräts) und wenn es sich nicht im Sicherheitsmodus befindet, blinkt sie blau.

**LED für Stromversorgung:** Zeigt den Stromversorgungsstatus des Geräts an (grün: ordnungsgemäßer Betrieb; LED aus: keine Hauptstromversorgung; grün blinkend: Kurzschluss am KNX-Busausgang).

**Überlastungs-LED:** Zeigt Überlastungszustände in der KNX-Leitung oder am Hilfsstromausgang an (rot leuchtend: Überlastung am Ausgang der Stromquelle\*; rot blinkend: Unterbrechung aufgrund von Überlastung am KNX-Ausgang und/oder am Hilfsstromausgang\*).

\*Reduzieren Sie die Anzahl der Geräte in der KNX-Leitung und/oder im Hilfsstromausgang, bis deren Gesamtverbrauch den für jede Leitung angegebenen Wert nicht mehr überschreitet.

**KNX-Bus-LED:** Zeigt an, dass das Gerät über den KNX-Bus mit Spannung versorgt wird (grüne Farbe).

**Ethernet-LED:** Zeigt an, dass das Gerät mit einer zugewiesenen IP-Adresse mit dem Ethernet verbunden ist (grün).

**Reset-LED:** Zeigt an, dass ein Neustart des KNX-Systems über die entsprechende Taste ausgelöst wurde (rot blinkend). Um einen Neustart der Busleitung durchzuführen, muss die Reset-Taste gedrückt werden (es wird empfohlen, sie mindestens 5 Sekunden lang gedrückt zu halten, um den vollständigen Neustart aller Geräte der Leitung zu überprüfen). Während des Drückens blinkt die Reset-LED leicht (rot).

**LED für den Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen:** Zeigt an, dass das Gerät gerade einen Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen durchgeführt hat (rot). Um die KNX-IP-Schnittstelle zurückzusetzen, muss die IP-Reset-Taste des Geräts mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.

**Manuelle Steuerung:** Für die manuelle Steuerung des Geräts ist die IR-Fernbedienung (Ref. 9900024) erforderlich, die nicht im Lieferumfang enthalten ist. Befindet sich das Gerät im Test-On-Modus, erfolgt die manuelle Steuerung durch Drücken der entsprechenden Tasten auf der IR-Fernbedienung (richten Sie den Sender der Fernbedienung auf den IR-Eingang der ALLinBOX).

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN		
BEGRIFF		BESCHREIBUNG
Gerätetyp		Elektrisches Steuergerät
Externe Stromversorgung	Spannung	110–240 VAC 50/60 Hz FP=0,5
	Maximaler Verbrauch	150 mA bei 110 VAC / 75 mA bei 230 VAC
KNX-Ausgang	Spannung (typisch)	29 VDC MBTS (mit KNX-Spule)
	Maximaler Nennstrom ( $I_{BUS}$ )	160 mA
	Anschlussstyp	Typischer TP1-Busstecker für starres Kabel mit 0,8 mm Ø
Zusätzlicher Ausgang	Spannung	29 VDC MBTS
	Maximaler Nennstrom ( $I_{AD}$ )	$I_{AD} + I_{BUS} \leq 250$ mA
Betriebstemperatur		-5 .. +45 °C
Lagertemperatur		-20 .. +55 °C
Betriebsfeuchtigkeit		5 .. 95 %
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung		5 .. 95 %
Zusätzliche Merkmale		Klasse B
Schutzklasse / Überspannungskategorie		I / III (4000 V)
Betriebsart		Dauerbetrieb
Art der Gerätefunktion		Typ 1
Elektrische Beanspruchungsdauer		Lang
Schutzart / Verschmutzungsgrad		IP20 / 2 (saubere Umgebung)
Installation		Unabhängiges Gerät zur Montage in Schaltschränken auf DIN-Schiene (IEC 60715)
Mindestabstände		Nicht erforderlich
Sicherheitszeit bei Stromausfall		110 ms
Maximaler Strom vor Überlastungswarnung		300 mA
Reaktion bei KNX-Busausfall		Datensicherung gemäß Parametrierung
Reaktion bei Wiederherstellung des KNX-Busses		Wiederherstellung der Daten gemäß Parametrierung
Betriebsanzeige		Siehe Seite 1
Gewicht		301 g
CTI-Index der Leiterplatte		175 V
Gehäusematerial / Kugeltesttemperatur		PC FR V0 halogenfrei / 75 °C (Gehäuse) – 125 °C (Steckverbinder)

SPEZIFIKATIONEN UND ANSCHLUSS DER EXTERNEN STROMVERSORUNGUNG		
KONZEPT		BESCHREIBUNG
Sicherung zum Schutz der Stromversorgung	Spannung	110-240 VAC 50/60 Hz
	Stromstärke	4 A
	Ansprechart	F (schnelle Reaktion)
Anschlussmethode		Schraubklemmen (max. 0,5 Nm)
Kabelquerschnitt		1,5–4 mm <sup>2</sup> (IEC) / 26–10 AWG (UL)

SPEZIFIKATIONEN UND ANSCHLUSS DES AUX-AUSGANGS		
KONZEPT		BESCHREIBUNG
Anschlussmethode		Schraubklemmen (max. 0,5 Nm)
Kabelquerschnitt		1,5–4 mm <sup>2</sup> (IEC) / 26–10 AWG (UL)

SPEZIFIKATIONEN UND ANSCHLUSS DER AUSGÄNGE		
BEGRIFF		BESCHREIBUNG
Ausgangstyp / Abschaltungstyp		Potenzialfreie Ausgänge über bistabile Relais / Mikrounterbrechung
Ausgänge über gemeinsamen Anschluss	Einzel / Ventil	1
	Ventilator	3
Umschaltung verschiedener Phasen (Einzel- oder Ventilausgänge)		Möglichkeit, verschiedene Phasen zwischen Einzelausgang und Ventilausgang anzuschließen. Es ist zulässig, Stromversorgungen unterschiedlicher Art, MBTS mit NO MBTS, an Einzelausgang und Ventilausgang anzuschließen.
Anschlussmethode		Schraubklemmen (max. 0,4 Nm)
Kabelquerschnitt		0,5-2,5 mm <sup>2</sup> (IEC) / 26-12 AWG (UL)
AUSGÄNGE F1-3 / V		
Schaltleistung pro Ausgang		AC 8(4) A bei 250 VAC (2000 VA) DC 5 A bei 30 VDC (150 W)
Maximale Last pro Ausgang	Ohmsche	2000 W
	Induktiv	1000 VA
Mechanische Lebensdauer (min. Zyklen)		1 000 000
EINZELNAHNE		
Schaltleistung pro Ausgang		AC 16(6) A bei 250 VAC (4000 VA) DC 7 A bei 30 VDC (210 W)
Maximale Last pro Ausgang	Ohmsche	4000 W
	Induktiv	1500 VA
Maximaler Übergangstrom		800 A/200 µs 165 A/20 ms
Maximale Reaktionszeit		10 ms
Mechanische Lebensdauer (min. Zyklen)		3 000 000
Elektrische Lebensdauer (min. Zyklen) <sup>1</sup>		100.000 bei 8 A / 25.000 bei 16 A (VAC)

<sup>1</sup> Die Lebensdauerwerte können je nach Art der Last variieren.

## ANSCHLUSSDIAGRAMME

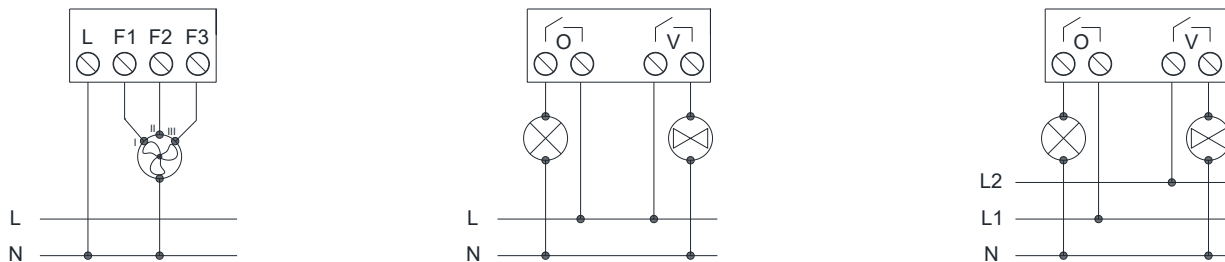


Abbildung 2: Anschlussbeispiel (von links nach rechts): Ventilator mit 3 Geschwindigkeiten, Last und Alles-oder-Nichts-Ventil, Last und Alles-oder-Nichts-Ventil in verschiedenen Phasen.

⚠ Um den erwarteten Zustand der Relais sicherzustellen, muss vor der Versorgung des Stromkreises die Stromversorgung an das Gerät angeschlossen werden.

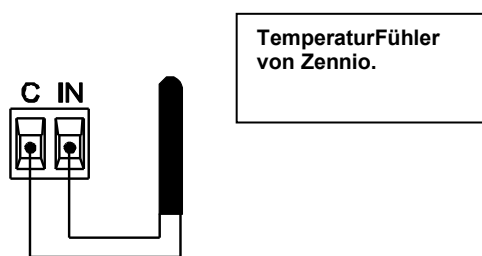
SPEZIFIKATIONEN UND ANSCHLUSS DER EINGÄNGE	
KONZEPT	BESCHREIBUNG
Anzahl der Eingänge	6
Eingänge pro Anschluss	3
Betriebsspannung	3,3 VDC an der gemeinsamen Leitung
Betriebsstrom	1 mA bei 3,3 VDC (pro Eingang)
Kontakttyp	Potenzialfrei
Anschlussmethode	Schraubklemmen (max. 0,4 Nm)
Kabelquerschnitt	0,5–2,5 mm <sup>2</sup> (IEC) / 26–12 AWG (UL)
Maximale Kabellänge	30 m
Länge der NTC-Sonde	1,5 m (erweiterbar auf 30 m)
NTC-Genauigkeit (@ 25 °C) <sup>2</sup>	±0,5 °C
Temperaturauflösung	0,1 °C
Maximale Reaktionszeit	10 ms

<sup>2</sup> Für Zennio-Temperaturfühler.

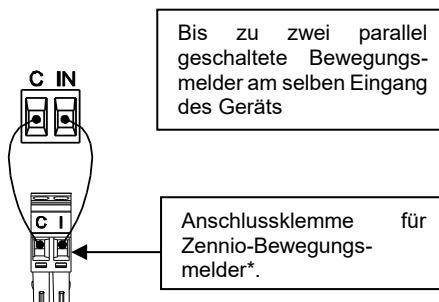
## ANSCHLUSS DER EINGÄNGE

Jede Kombination der folgenden Zubehörteile ist an den Eingängen zulässig:

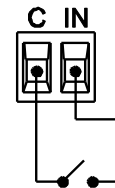
### Temperaturfühler\*\*



### Bewegungsmelder



### Schalter/Sensor/ Taster



\* Beim Sensor ZN110-DETEC-P muss dessen Mikroschalter 2 auf **Position Typ B** gestellt werden.

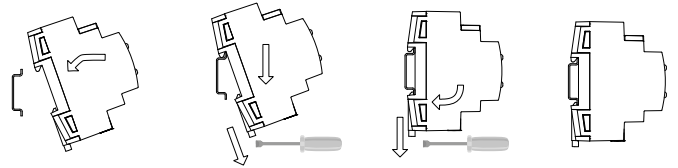
\*\* Der Temperaturfühler kann eine Zennio-Fühler oder eine NTC- Fühler mit bekanntem Widerstand für drei Punkte im Bereich [-55, 150 °C] sein.

⚠ Der Anschluss der gemeinsamen Klemmen zwischen Geräten ist nicht zulässig.

## INSTALLATION UND ANSCHLUSS

- Dieses Gerät darf ausschließlich auf einer 35-mm-DIN-Schiene in Verteilerkästen oder Schalttafeln installiert werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, um zu verhindern, dass die Temperatur die angegebenen Grenzwerte überschreitet.
- Die Hauptstromversorgung muss an die Klemmen L, N und Erde angeschlossen werden.
- Die ALLinBOX muss über eine eigene Stromversorgung gespeist werden. Aufgrund ihres hohen Verbrauchs ist eine Stromversorgung über den Bus mit einer anderen Stromquelle nicht zulässig.
- Die Ausgangsleitung mit integrierter KNX-Spule muss über einen Standard-KNX-Stecker angeschlossen werden.
- Der Anschluss des zusätzlichen Ausgangs muss die auf dem Gehäuse angegebene Polarität einhalten.

Befestigung der ALLinBOX Hospitality v2 auf der DIN-Schiene:



ALLinBOX Hospitality v2 von der DIN-Schiene lösen:

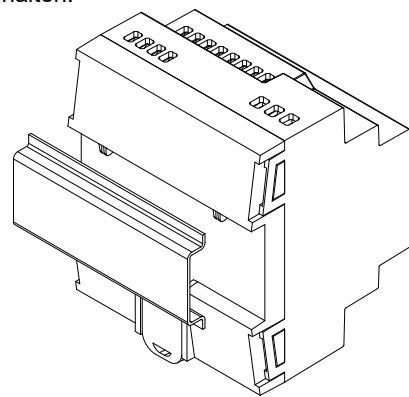
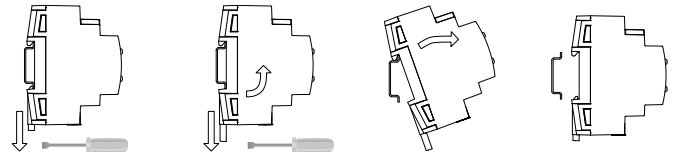


Abbildung 3: Montage der ALLinBOX Hospitality v2 auf einer DIN-Schiene



### SICHERHEITSHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes installiert werden.
- Es darf keine Netzspannung oder andere externe Spannungen an irgendeinem Punkt des KNX-Busses angeschlossen werden, da dies die elektrische Sicherheit des gesamten KNX-Systems gefährden würde. Die Installation muss über eine ausreichende Isolierung zwischen der Netzspannung (oder Hilfsspannung) und dem KNX-Bus oder den Leitern anderer möglicherweise vorhandener Zubehörteile verfügen.
- Die Hausautomationsanlage muss mit einer Vorrichtung ausgestattet sein, die eine allpolige Trennung gewährleistet. Es wird ein 16-A-Leistungsschalter empfohlen. Aus Sicherheitsgründen muss dieser vor der Handhabung des Geräts geöffnet werden.
- Das Gerät verfügt über eine Schutzsicherung, die im Falle einer Auslösung nur vom technischen Kundendienst von Zennio zurückgesetzt oder ausgetauscht werden darf.
- Dieses Gerät verfügt über einen kurzschlussfesten Sicherheitstransformator.
- Nach der Installation des Geräts (im Schaltschrank oder Kasten) darf es von außen nicht zugänglich sein.
- Gerät für den Innenbereich.
- Dieses Gerät darf weder Wasser ausgesetzt werden (einschließlich Kondenswasser im Gerät selbst) noch während des Betriebs mit Kleidung, Papier oder anderen Materialien abgedeckt werden.
- Das WEEE-Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt elektronische Bauteile enthält und gemäß den Anweisungen unter <https://www.zennio.com/en/legal/weee-regulation> ordnungsgemäß entsorgt werden muss.
- Dieses Gerät enthält Software mit spezifischen Lizenzen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zennio.com/licenses>.

